

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 20. Dezember 2006 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dezember 2006) und **Antwort**

#### Wie geht es weiter mit dem Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wo wird der Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen zukünftig angesiedelt sein?

2. Ändert sich mit der Verlagerung des Fachbereichs für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in ein anderes Ressort sein Aufgabenprofil? Wenn ja, inwiefern?

3. Über wie viele Planstellen verfügte der Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der 15. Wahlperiode insgesamt? In welchem Umfang waren diese Planstellen besetzt? Inwieweit waren die StelleninhaberInnen für den Fachbereich tätig?

4. Werden die Planstellen des Fachbereichs für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bei der Verlagerung zum neuen Ressort in vollem Umfang mitverlagert? Wenn nein, warum nicht? Wie viele Planstellen werden nach der Verlagerung erhalten bleiben? In welchem Umfang werden diese besetzt sein und die StelleninhaberInnen für den Fachbereich tätig?

5. Welche Gründe haben den Senat dazu bewogen, von der Aussage zur Beantwortung der Kleinen Anfragen (Drs 15/12473 und 15/12417, beide vom 10. Mai 2005) abzuweichen, wonach der Senat erklärte, er habe langfristig nicht die Absicht, für diesen Bereich die Personalkapazitäten von drei Stellen zu reduzieren?

6. Werden nichtverlagerte Planstellen(anteile) gestrichen, oder bleiben sie in der abgebenden Behörde erhalten?

Zu 1. - 6.: Die Geschäftsverteilung des Senats wird demnächst beschlossen. Vorher sind keine verbindlichen Aussagen zu den Fragen der Kleinen Anfrage möglich.

Berlin, den 08. Januar 2007

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner  
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2007)